

Protokoll zur 2. außerordentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 01.06.2017

Anwesende Mitglieder des Wahlausschusses: Simon Lehmann-Hangebrock (ab 16:42 Uhr), Marina Buitink, Lukas Schick, Kai Immes, Jennifer Jentschke, Anna Lena Groß

Abwesende Mitglieder des Wahlausschusses: Buesra Baris (e.)

Beginn: 16:11 Uhr **Ende:** 19:22 Uhr **Ort:** AStA-Sekretariat

Redeleitung: Anna Lena Groß, Simon Lehmann-Hangebrock

Protokollführung: Anna Lena Groß

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Da Simon Lehmann-Hangebrock erst später anwesend ist, eröffnet Anna Lena Groß die Sitzung um 16:11 Uhr. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Zu Beginn fehlen 3 Mitglieder des Wahlausschusses, sodass 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Die Protokolle der 1. außerordentlichen Sitzung vom 28.04.17 und der 1. ordentlichen Sitzung vom 12.05.17 werden einstimmig angenommen.

Anna Lena Groß erkundigt sich nach Änderungswünschen zur vorgeschlagenen Tagesordnung. Marina Buitink schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Interne und externe Kommunikation“ zu ergänzen. Anna Lena Groß nennt außerdem den Punkt „Planung der Wahl“. Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Begrüßung und Regularien
- TOP 2: Interne und externe Kommunikation
- TOP 3: Planung der Wahl
- TOP 4: Erstellung eines Sicherungskonzepts für die Wahl
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- TOP 5: Sonstiges und Termine

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Interne und externe Kommunikation

Marina Buitink merkt an, dass auf der letzten Sitzung, zu der sie nicht anwesend sein konnte, vieles beschlossen und an Aufgaben verteilt wurde, dies aber, ihrer Meinung nach, nicht ausreichend und explizit kommuniziert wurde. Des Weiteren seien, ihres Wissens nach, die

letzten beiden Protokolle noch nicht an den AStA-Vorsitz und das StuPa-Präsidium weitergeleitet worden.

Anna Lena Groß erwidert hierauf, dass sie die Protokolle prinzipiell erst nach Beschluss durch die übrigen Mitglieder weiterleiten würde. Da sich aufgrund von Krankheit und einer längeren Pause zwischen den Sitzungen der Umlauf der Protokolle etwas verzögert habe, würde sie diese nach der heutigen Sitzung weiterleiten. Lukas Schick erläutert, dass in einem solchen Falle die Protokolle auch mit einer festgelegten Frist schriftlich beschlossen werden können, um Verzögerungen zu vermeiden.

Zum Thema Kommunikation meint Anna Lena Groß weiter, dass man auch jederzeit den Vorsitz oder eines der anderen Mitglieder anrufen könne, um sich Informationen einzuholen, in einer WhatsApp-Gruppe würde dies leider immer schnell untergehen.

TOP 3: Planung der Wahlen

Anna Lena Groß erläutert, dass noch einige anstehende Aufgaben zu verteilen sind und würde gerne alle auf denselben Stand bezüglich der schon laufenden Organisation bringen. Kai Immes wirft ein, dass das Thema Wahlhelfer, Wahlzeitung sowie die Sicherung der Wahl noch einmal besprochen werden sollten. Die Sicherung sollte aber dann im TOP 4 unter Ausschluss der Öffentlichkeit geplant werden.

Er fährt fort, dass der Wahlvorgang an den Wahlkabinen genauestens mit den Wahlhelfern abgesprochen werden sollte und dies auch schriftlich in der Belehrung festgehalten werden müsse. Er erklärt sich dazu bereit, diese Belehrung zu verfassen.

Anna Lena Groß merkt an, dass die Ausschreibung der Wahlhelfer bislang nicht ausreichend kommuniziert worden sei. Sie schlägt daher vor, noch weitere Aushänge am Campus Griffenberg zu verteilen, Simon Lehmann-Hangebrock wird dies am Campus Haspel tun. Kai Immes schlägt außerdem vor, den Email-Verteiler des Studierendensekretariats zu nutzen, um die Studierenden auf die Wahl, die Möglichkeit zur Briefwahl und die Suche nach Wahlhelfern aufmerksam zu machen. Er würde dann einen Text für die Email verfassen. Simon Lehmann-Hangebrock erklärt, dass er einen Termin mit Herrn Golla bezüglich der Wahl vereinbart habe und dies mit ihm besprechen könne. Lukas Schick hingegen hält eine Email für nicht notwendig, da es ja schon die Wahlbekanntmachung gäbe. Simon Lehmann-Hangebrock lässt daher darüber Abstimmen.

Der Beschluss wird mit 3 / 2 / 1 (ja / nein / Enthaltung) angenommen.

Im Folgenden fährt Anna Lena Groß fort, dass auch die Möglichkeit bestände, die Wahl über das Uni-Marketing zu bewerben. Lukas Schick meldet sich, diese Aufgabe zu übernehmen.

Als nächstes merkt Kai Immes an, dass in der doodle-Umfrage für die Wahlhelfer zwecks Schichtplanung die Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen für Dritte unkenntlich gemacht werden müssen. Buesra Baris solle noch einmal darauf aufmerksam gemacht werden.

Des Weiteren kümmert sich Lukas Schick um den Personalfragebogen und die Abrechnungsunterlagen der Wahlhelfer.

Zuletzt erläutert Lukas Schick, dass er die Wählerverzeichnisse ausgedruckt und bereits nach Wahllokalen und Fakultäten geordnet habe. Diese würden zurzeit im AStA-Sekretariat ausliegen. Beim Druck sei ihm aber aufgefallen, dass die Wahlberechtigten auf den letzten zwei Seiten falsch zugeordnet seien, nämlich nach den alten Fakultätsbezeichnungen. Falls entsprechende Studierende am Wahllokal erscheinen, müssten diese ggf. zu einem anderen Wahlstand geschickt werden. Es ginge hier aber nur um etwa 20 Personen.

Auf Anfrage von Anna Lena Groß berichtet Simon Lehmann-Hangebrock, dass er Angebote bei verschiedenen Druckereien eingeholt und dem StuPa bereits einen Kostenvoranschlag vorgelegt habe. Dieser sei angenommen worden. Man habe sich für eine Druckerei entschieden *[Name wird aus Sicherheitsgründen nicht genannt]* und er werde 4000 Stimmzettel bestellen.

TOP 4: Erstellung eines Sicherungskonzepts für die Wahl

Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, um größtmögliche Geheimhaltung zu gewährleisten.

Im Anschluss beantragt Anna Lena Groß den Wiedereintritt in den TOP 3. Es gibt keine Gegenrede.

Wiedereintritt TOP 3: Planung der Wahlen

Anna Lena Groß erläutert, dass es noch viel Klärungsbedarf bezüglich der Wahlzeitung gebe. Kai Immes ergänzt, dass Namensfehler auf dem Stimmzettel noch nicht verbessert wären und dass auch der Einleitungstext umgeschrieben werden sollte. Da es sich nicht um eine reguläre Wahl handle, sollten die Studierenden auch in der Wahlzeitung darüber informiert werden.

Es entsteht eine längere Diskussion über den Einleitungstext und die Anwesenden beschließen, diesen im Anschluss an die Sitzung umzuschreiben und Daniel Fachinger noch am selben Abend vorzulegen, damit die Wahlzeitung dann in den Druck gegeben werden kann.

TOP 5: Sonstiges und Termine

Anna Lena Groß macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass noch ein Antrag an das StuPa bezüglich des Budgets für Verpflegung am Abend der Stimmauszählung gestellt werden müsse.

Außerdem erklärt Anna Lena Groß, dass sie die Gelegenheit gerne für eine persönliche Erklärung nutzen würde. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass sie eine persönliche Beziehung mit einem Mitglied einer der zur Wahl stehenden Listen führt. Sie habe sich daher für die Erklärung entschieden, um größtmögliche Transparenz zu wahren. Jennifer Jentschke ergänzt, dass auch dies bei ihr der Fall sei. Keines der anwesenden Mitglieder sieht darin ein Problem und Marina Buitink spricht den beiden ihr Vertrauen aus.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, fragt Simon Lehmann-Hangebrock nach einem Termin für die nächste Sitzung. Diese müsse nach der Eingangsfrist für die Briefwahanträge stattfinden, um die Anträge zu bearbeiten. Es wird der 12.06.17, um 16:30 Uhr festgehalten. Anna Lena Groß wird sich beim AStA nach der Verfügbarkeit des Großraumbüros erkundigen.

Simon Lehmann-Hangebrock schließt die Sitzung um 19:22 Uhr.